



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Datum der Vorgängerversion 2016-12-20

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname	BIOMULTIS EP2
Nummer	N1P
Stoff/Gemisch	Gemisch

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Schmierfett.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	A - TOTAL (SUISSE) SA Ruessenstrasse 18 CH-6340 BAAR/ZG Tel: + (41) 22 306 66 33 B - TOTAL LUBRIFIANTS 562 Avenue du Parc de L'île 92029 Nanterre Cedex FRANCE Tél: +33 (0)1 41 35 40 00 Fax: +33 (0)1 41 35 84 71
------------------	--

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Kontaktstelle	A - Direction QHSE 022 306 66 00 (Abends und Wochenende : 022 306 66 46)
Email-Adresse	B - HSE A - MSDS-CH@total.com B - rm.msds-lubs@total.com

1.4. Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer: +44 1235 239670
Tox Info Suisse: Im Notfall: 145; Auskunft nicht Notfall: + (41) 44 251 66 66

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 ***

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 2.2.***

Einstufung***

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008***

Signalwort

Kein(e,er)***

Gefahrenhinweise ***

Kein(e,er)***

Sicherheitshinweise

Kein(e,er)***

Zusätzliche Gefahrenhinweise

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich***

2.3. Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische
Eigenschaften

Verunreinigte Flächen werden äusserst rutschig.***

Umweltgefährliche Eigenschaften

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.***

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch***

Chemische Charakterisierung
Gefährliche Inhaltsstoffe

Produkt auf der Basis synthetischer Öle (Ester).***

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	REACH Registrierungsnum mer	CAS-Nr	Gewichtspro zent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)
1,3,4-Thiadiazolidine-2,5-dithione, reaction products with hydrogen peroxide and tert-nonanethiol***	293-927-7***	01-2119976351-35	91648-65-6	1-<2.5	Aquatic Chronic 3 (H412)

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Allgemeine Hinweise	BEI STARKEM ODER BLEIBENDEM UNWOHLSEIN EINEN ARZT ODER MEDIZINISCHEN NOTDIENST AUFSUCHEN.***
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.***
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ein Hochdruckstrahl kann zu Hautverletzungen führen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.***
Einatmen	Bringen Sie die verunglückte Person an die frische Luft und sorgen Sie dafür, dass sie sich in einer stabilen Lage befindet und dabei problemlos atmen kann. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.***
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.***
Schutz der Ersthelfer	Ersthelfer muss sich selbst schützen. Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten. Keine Mund-zu-Mund-Beatmung an Opfern durchführen, die die Substanz verschluckt oder eingeatmet haben. Künstliche Beatmung mithilfe einer Taschenmaske mit einem Einwegventil oder anderen geeigneten Beatmungsgeräten durchführen.***

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Augenkontakt	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Hautkontakt	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.***
Einatmen	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Verschlucken	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung.***
------------------------------	-------------------------------

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). ABC-Pulver. Schaum. Wassersprühstrahl oder Nebel.***
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Version EUCH

SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Besondere Gefahr.

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen, wie z.B. CO, CO₂, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S. Mercaptane.***

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG6.1. Persönliche Schutzmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmassnahmen**Allgemeine Angaben**

Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Verunreinigte Flächen werden äusserst rutschig. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.***

6.2. Umweltschutzmassnahmen**Allgemeine Angaben**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Das Eindringen in Gewässer, Abflüsse, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.***

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden zur Eindämmung**

Das Produkt bei Bedarf mit trockener Erde, Sand oder ähnlichen nicht brennbaren Materialien eindämmen.***

Reinigungsverfahren

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen. In case of soil contamination, remove contaminated soil for remediation or disposal, in accordance with local regulations.***

6.4. Verweis auf andere Abschnitte**Persönliche Schutzausrüstung**

Siehe Abschnitt 8 für Einzelheiten.

Abfallhandhabung

Siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG7.1. Schutzmassnahmen für die sichere Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.***

Version EUCH

SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Brand- und Explosionsverhütung	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.***
Hygienemassnahmen	Darauf achten, dass alle der Gefahr eines Kontakts mit dem Produkt ausgesetzte Mitarbeiter strikte Hygieneregeln befolgen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Regelmässige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Kraftstoffe verwenden. Hände nicht mit Tüchern abtrocknen, die mit dem Produkt in Berührung waren. Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Arbeitskleidung stecken.***

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung, inklusive alle Unverträglichkeiten

Technische Massnahmen/Lagerungsbedingungen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Vorzugsweise in der Originalverpackung aufbewahren: andernfalls sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben von den Etiketten auf die neue Verpackung zu übertragen. Keine auf Gefahren verweisende Etikette von den Behältern entfernen (auch nicht nach deren Entleerung). Design the installations in order to avoid accidental emissions of product (due to seal breakage, for example) onto hot casings or electrical contacts. Bei Raumtemperatur lagern. Vor Feuchtigkeit schützen.***
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.***

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Bestimmte Verwendung(en)	Für weitere Informationen bitte das Technische Datenblatt heranziehen.***
---------------------------------	---

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Grenzwerte

Expositionsgrenzwerte	Enthält keine Stoffe mit europäischen Arbeitsplatzgrenzwerten in Konzentrationen oberhalb der gesetzlichen Schwellenwerte
Legende	Siehe Abschnitt 16

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmassnahmen	Technische Massnahmen treffen, um die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.***
Persönliche Schutzausrüstung	
Allgemeine Angaben	Vor der Erwägung des Einsatzes persönlicher Schutzausrüstungen sind technische Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Empfehlungen für eine persönliche Schutzausrüstung

Version EUCH

SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

(PSA) für dieses Produkt gelten nur IM LIEFERZUSTAND. Ist es mit anderen Produkten gemischt oder in Rezepturen enthalten, so wird empfohlen, sich mit dem entsprechenden PSA-Hersteller in Verbindung zu setzen.***

Atemschutz

Bei normalen Verwendungsbedingungen keine. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387). Typ A/P1. Achtung ! Filter haben eine begrenzte Verwendungsdauer. Atemschutzgeräte müssen unter genauer Beachtung der Anweisungen ihres Herstellers und der ihre Wahl und Verwendung regelnden Vorschriften eingesetzt werden.***

Augenschutz

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen: Schutzbrille mit Seitenschutz. EN 166.***

Haut- und Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schuttschuhe oder Stiefel. Langärmelige Arbeitskleidung. Typ 4/6.***

Handschutz

Gegen Kohlenwasserstoffe schützende Handschuhe. Fluorkautschuk. Nitrilkautschuk. Bei längerem Produktkontakt wird empfohlen, Handschuhe gemäß den Normen EN 420 und EN 374 zu tragen. Sie sollten eine Schutzdauer von wenigstens 480 min und eine Materialstärke von mindestens 0,38 mm haben. Diese Werte sind nur eine Empfehlung. Das Schutzniveau wird bestimmt durch das Handschuhmaterial, seine technischen Parameter, seine Widerstandsfähigkeit gegenüber den verwendeten Chemikalien, die Eignung für seine Verwendung und die Austauschhäufigkeit. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.***

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Angaben

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Farbe

braun***

Aggregatzustand @20°C

fest***

Geruch

charakteristisch***

Geruchsschwelle

Keine Information verfügbar

Eigenschaft

Werte

Anmerkungen

Methode

pH-Wert

Nicht zutreffend***

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Information verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

Nicht zutreffend***

Flammpunkt ***

Nicht zutreffend***

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Information verfügbar***

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft

obere ***	***	Keine Information verfügbar***	***
untere ***	***	Keine Information verfügbar***	***
Dampfdruck		Keine Information verfügbar***	
Dampfdichte		Keine Information verfügbar***	
Relative Dichte	0.900***	@ 20 °C***	
Dichte	900*** kg/m ³ ***	@ 20 °C***	
Wasserlöslichkeit		Unlöslich***	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Information verfügbar***	
logPow		Keine Information verfügbar***	
Selbstentzündungstemperatur ***		Keine Information verfügbar***	
Zersetzungstemperatur		Keine Information verfügbar	
Viskosität, kinematisch ***	***	Nicht zutreffend***	***
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv***		
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend***		
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei normalen Verwendungsbedingungen***		

9.2. Sonstige Angaben

Gefrierpunkt Keine Information verfügbar

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Allgemeine Angaben Keine bei normalen Verwendungsbedingungen.***

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.***

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Von Hitze und Funken fernhalten.***

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Oxidationsmittel.***

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können unterschiedlich giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), verschiedene

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Mercaptane. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Schwefeloxide (SO₂ und SO₃) und Schwefelwasserstoff H₂S.***

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität Lokale Effekte Produktinformation**

Hautkontakt	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Durch Hochdruck unter die Haut gepresste Produkte können ernsthafte Auswirkungen haben, auch wenn keine offensichtliche Symptome oder Verletzungen vorliegen.***
Augenkontakt	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Einatmen	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Verschlucken	. Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten. Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.***
ATEmix (Inhalations-Staub/-Nebel)	44.30*** mg/l***
ATEmix (Inhalations-Dämpfe)	2,010.00*** mg/l***

Akute Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
1,3,4-Thiadiazolidine-2,5-dithione, reaction products with hydrogen peroxide and tert-nonanethiol***	LD50 > 5000 mg/Kg (Rat)	LD50 > 2000 mg/Kg (Rabbit)	

Sensibilisierung

Sensibilisierung	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
-------------------------	--

Spezifische Effekte

Karzinogenität	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Mutagenität	***
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Repeated Dose Toxicity**Zielorganwirkungen (STOT)**

Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***
Aspirationstoxizität	Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Charakteristische Hautschäden (Pusteln) können sich nach längerer, wiederholter Exposition (Kontakt mit verunreinigten Kleidern) ausbilden.***

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN12.1. Toxizität

Nicht eingestuft auf Grund der verfügbaren Daten.***

Akute aquatische Toxizität - Produktinformation***

Keine Information verfügbar.***

Akute aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen
1,3,4-Thiadiazolidine-2,5-dithione, reaction products with hydrogen peroxide and tert-nonanethiol*** 91648-65-6	EC50 (72h) 100 - 1000 mg/L	EC50 (48h) 10 - 100 mg/L	LC50 (96h) > 1000 mg/L	

Chronische aquatische Toxizität - Produktinformation

Keine Information verfügbar.***

Chronische aquatische Toxizität - Information über Bestandteile

Keine Information verfügbar.***

Wirkung auf terrestrische Organismen

Keine Information verfügbar.***

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Allgemeine Angaben**

Keine Information verfügbar.

12.3. potentiell bioakkumulierbar**Produktinformation** Keine Information verfügbar.*****logPow** Keine Information verfügbar*****Information über Bestandteile**

Chemische Bezeichnung	log Pow
1,3,4-Thiadiazolidine-2,5-dithione, reaction products with hydrogen peroxide and tert-nonanethiol*** - 91648-65-6	9.4

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

12.4. Mobilität im Boden

Boden	Aufgrund seiner physikalisch-chemischen Eigenschaften zeigt das Produkt keine Mobilität im Boden.***
Luft	Der Verlust durch Verdunstung ist gering.***
Wasser	Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.***

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften	Keine Information verfügbar.***
---	---------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Angaben	Keine Information verfügbar.***
---------------------------	---------------------------------

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäss EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.***
Verunreinigte Verpackungen	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.***
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verwender aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts festgelegt werden. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht: 12 01 12.***
Sonstige Angaben	Refer to section 8 for safety and protective measures for disposal personnel.***

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

<u>ADR/RID</u>	nicht reguliert
<u>IMDG/IMO</u>	nicht reguliert
<u>ICAO/IATA</u>	nicht reguliert
<u>ADN</u>	nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Weitere Angaben

Keine Information verfügbar***

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Information verfügbar***

15.3. Nationale Bestimmungen

Schweiz

• Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden (siehe Punkt 8).
Beschluss vom 5. Juni 2015 zum Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung , OChim), SR 813.11

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung***

Abbreviations, acronyms

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

bw = body weight = Körpergewicht

bw/day = body weight/day = Körpergewicht pro Tag

EC x = Effect Concentration associated with x% response = die Wirkungskonzentration, mit der eine Reaktion von x % einhergeht

GLP = Good Laboratory Practice

IARC = International Agency for Research of Cancer = Internationale Agentur für Krebsforschung

LC50 = 50% Lethal concentration = 50 %ige letale Konzentration - Konzentration einer Chemikalie in Luft oder Wasser, bei der 50 % einer Gruppe von Versuchstieren sterben

LD50 = 50% Lethal Dose = 50 % ige letale Dosis - Menge einer Chemikalie, die bei einmaliger Verabreichung den Tod von 50 % einer Gruppe von Versuchstieren bewirkt

LL = Lethal Loading = Letale Belastung

NIOSH = National Institute of Occupational Safety and Health = Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level = kein beobachteten Neben Effektpegel

NOEC = No Observed Effect Concentration = Konzentration ohne messbaren Effekt

NOEL = No Observed Effect Level = kein beobachteter Effektpegel

OECD = Organization for Economic Co-operation and Development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OSHA = Occupational Safety and Health Administration = Arbeitssicherheit und Gesundheitsverwaltung

UVCB = Substance of unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological material = Stoff mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte oder biologische Materialien

Version EUCH



SDB-nr: 080086

BIOMULTIS EP2

Überarbeitet am: 2018-04-20

Version 1.02

DNEL = Derived No Effect Concentration = Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

PNEC = Predicted No Effect Concentration = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

dw = dry weight = Trockengewicht

fw = fresh water = Frischwasser

mw = marine water = Meerwasser

or = occasional release = gelegentliche Freisetzung

Legende Abschnitt 8

OEL = Occupational Exposure limit = Arbeitsplatzgrenzwert

TWA = Time Weighted Average = Zeitlich gewichteter Mittelwert (8 h)

STEL = Short Term Exposure Limit = Kurzzeitgrenzwert (15 min)

PEL = permissible exposure limit = Zulässiger Expositionsgrenzwert

REL = Recommended exposure limit = Empfohlene Expositionsgrenze

TLV = Threshold Limit Values = Schwellwert Grenzwerte

+	Sensibilisierender Stoff	*	Hautbestimmung
**	Gefahrenbestimmung	C:	Krebserzeugendes Produkt
M:	Erbgutveränderndes Produkt	R:	Reproduktionstoxisch

Überarbeitet am: 2018-04-20

Abänderungsvermerk *** Sektion wurde überarbeitet.

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

Version EUCH